



**PLANZEICHENERKLÄRUNG:** (PLANZ VO, DIN 18 003)

- |   |   |                               |                           |
|---|---|-------------------------------|---------------------------|
| A | B | A = ART DES BAUGEBIETES,      | B = ZAHL DER VOLLGESOSSE, |
| C | D | C = GRUNDFLÄCHENZAHL,         | D = GESCHOSSFLÄCHENZAHL,  |
| E | F | E = HÖHENLAGE,                | F = BAUWEISE,             |
| G |   | G = DACHFORMEN / DACHNEIGUNG, |                           |
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS § 4 BAUNVO  
 II ZWEIFGESCHOSSIG ALS HÖCHSTGRENZE  
 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL GEMÄSS § 17 BAUNVO  
 (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL GEMÄSS § 17 BAUNVO  
 <0,5> HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN  
 △ OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZEN  
 L STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
 — VORGESEHENE UND VERBLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
 - - - - - AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- SD SATTELDÄCHER ZULÄSSIG  
 WD WALMDÄCHER ZULÄSSIG  
 /10°-38° DACHNEIGUNG VON 10° BIS 38° ZULÄSSIG
- ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSLÄCHEN  
 - - - - - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES  
 ▨ GEBÄUDE UND NEBENGEBAUDE VORHANDEN  
 || PARALLEL  
 200 — HÖHENLINIEN MIT HÖHENZAHL

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:**  
 IN ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG WIRD FESTGESETZT:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 (1) BBAUG
- 1.1 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) NR.1 BBAUG
  - 1.11 DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 SPALTE 3 BIS 5 BAUNVO BEZIEHEN SICH AUF DIE BAUGRUNDSTÜCKSFLÄCHEN.
  - 1.2 BAUWEISE § 9 (2) NR.2 BBAUG
  - 1.21 IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET IST OFFENE BAUWEISE FESTGESETZT. ES SIND NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG.
  - 1.3 MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE § 9 (1) NR.3 BBAUG
  - 1.31 DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE BETRÄGT 400 m<sup>2</sup>.
  - 1.4 GARAGEN UND ÜBERDÄCHTE STELLPLÄTZE § 9 (1) NR.4 BBAUG
  - 1.41 SIE KÖNNEN ENTLANG DER SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IM ABSTAND VON MINDESTENS 5,00m VON DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE SOWIE NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LANDESBAUORDNUNG ERRICHTET WERDEN.
2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN
- 2.1 AUFMAUERUNGEN
  - 2.11 AUFMAUERUNGEN BZW. RINGANKER SIND BIS ZU EINER MAX.HÖHE VON 0,20m ZULÄSSIG. DAS MASS ERGIBT SICH AUS DEN SCHNITTLINIEN DER AUSSENFLÄCHEN DES GEBÄUDES MIT DER OBERFLÄCHE DER ROHDECKE DES DARUNTERLIEGENDEN VOLLGESCHOSSES UND DER UNTERKANTEN DER SPARREN.
  - 2.2 GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN
  - 2.21 BEI DEN GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES WIRD AUF DIE §§ 123 ABS.4 SATZ 2 LBAUO, 124 ABS. 1 LBAUO UND 129 ABS.4 SATZ 1 LBAUO HINGEWIESEN.

**VERFAHRENSVERMERKE:**

1. AUFSTELLUNG GEMÄSS §2(1) BBAUG BESCHLOSSEN AM 9.4.1979
  2. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS ORTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT GEMÄSS § 2(1) BBAUG AM 30.8.1979
  3. BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2A (1) BBAUG AM 7.9.79 - 5.10.79
  4. AUSLEGUNG ORTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT GEMÄSS § 2A (6) BBAUG DURCH.....Amtsblatt des Vb. Freinsheim..... AM 19.3.1981
  4. DIE BETEILIGTEN GEMÄSS § 2 (5) BBAUG BENACHRICHTIGT AM 24.7.1979
  4. BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 26.3.1981
  4. ENDE DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 30.4.1981
  5. BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEPRÜFT GEMÄSS §2(6) BBAUG AM 11.11.1981
  5. ERGEBNIS DEN EINSENDERN MITGETEILT. AM.....
  6. PLANÄNDERUNG BESCHLOSSEN AM.....
  7. SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BBAUG AM 11.11.1981
- 24.3.1981  
 DATUM
8. GENEHMIGUNGSVERMERK:
- Dienststempel: Kreisverwaltung Bad Dürkheim am Berg
- UNTERSCHRIFT: fabel
9. GENEHMIGUNG ORTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT GEMÄSS § 12 BBAUG DURCH...AMTSBLATT... AM 17.01.85
- DATUM - DIENSTSIEGEL - UNTERSCHRIFT -

**GEMEINDE HERXHEIM/BG.**  
**BEBAUUNGSPLAN M=1:1000**  
**IM BELLENGARTEN**

2. FERTIGUNG

**GENEHMIGT**

Mit Verf. vom 03. Jan. 1985 Az.: 610-13/63-05/He-3/KL.  
 Bad Dürkheim, den 03. Jan. 1985

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM i.v.

Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
 (Martini)  
 Regierungsrat

BEILAGE:  
 BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 9 (8) BBAUG

KREISVERWALTUNG BAD DÖRKHEIM  
 NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE  
 - KREISPLANUNG -